

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **107/108 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der im Laufe des Jahres verstorbenen Kollegen und schloss seinen Bericht mit der Bitte an die Mitglieder, allerseits zum Gedeihen des B.I.A. und des S.I.A. beizutragen. Der Jahresbericht folgt am Schlusse des Protokolls.

Ueber die Tätigkeit der *Wettbewerbskommission* referierte Arch. F. Bräuning. Die Kommission hatte 52 Fälle zu behandeln; die Not der Zeit hat viele Missbräuche verschuldet, fünf Wettbewerbe mussten gesperrt werden. Die Wettbewerbskommission wird sich jederzeit gern der Mühe unterziehen, Mitglieder, die sich vor Konflikte gestellt sehen, zu beraten; es ergeht an alle Mitglieder die Bitte um Namhaftmachung von Fällen von Verstössen gegen die Wettbewerbsnormen, da frühzeitiges Einschreiten erwünscht ist. Für die Kommission zur Reorganisation des Baudepartementes, die mit der Eingabe eines längeren Berichtes und Vorschlages an das Baudepartement ihre Tätigkeit vorläufig abschloss, referierte Arch. W. Kehlstadt. Ing. O. Ziegler berichtete über die Tätigkeit der Arbeitsbeschaffungskommission, die ihre Bemühungen fortsetzt. Jetzt hat sich eine grosse Arbeitsbeschaffungskommission aus den Kreisen des Volkswirtschaftsbundes und des Gewerbeverbandes gebildet, in der auch der B.I.A. vertreten ist. Eng verbunden damit ist die Aktion zur Beschaffung und Verzinzung des Arbeitsbeschaffungskapitals (Krisenrappen, vergl. S. 46 lfd. Bds.).

Kassabericht und Budget wurden vom Kassier Ing. E. Von der Mühl vorgelegt und genehmigt. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert, das Budget ist ausgeglichen.

Aus dem *Vorstand* schieden infolge Rücktrittes aus: Architekt Paul Vischer, Architekt W. Faucherre und Architekt W. Doppler. Als neue Mitglieder wurden gewählt: Ing. W. Reb-samen, Ing. Dr. E. Jaquet, Ing. A. Aegerter und Architekt Fr. Lodewig. Sodann wurde zum Präsidenten gewählt Ing. W. Reb-samen, Direktor der Basler Strassenbahnen, der zur grossen Freude aller Mitglieder das Amt annahm. — Die Liste der Delegierten in den S.I.A. und deren Ersatzmänner wurde ergänzt durch die Ernennung von Dr. E. Jaquet und Ing. A. Aegerter.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde von der Gründung einer Sektion beider Basel der «Freie Schweizer Architektenschaft» («F.S.A.») Kenntnis genommen und über die Stellung des B.I.A. und seiner Mitglieder zu dieser Neugründung diskutiert. Es wurde beschlossen, den Mitgliedern vorläufig zu empfehlen, der «F.S.A.» nicht beizutreten, bis sich die Situation abgeklärt habe. — Eine Anregung von Ing. Fr. Riggensbach betreffend Eingabe des Vereins an die Behörden wurde vom Vorstand zur Prüfung entgegengenommen.

Den zurücktretenden Mitgliedern des Vorstandes und insbesondere dem abtretenden Präsidenten, Arch. Christ, wurde der wohlverdiente Dank des Vereins für ihre aufopfernde Tätigkeit ausgesprochen. Arch. Christ, der dem Vorstand auch in Zukunft angehören wird, verdankte diese Ehrung und richtete dann «goldene» Worte des Dankes und der Aufmunterung an den neuen Präsidenten. Dieser schilderte kurz die Ueberlegungen, die er zu machen hatte, nachdem er ersucht worden war, sich als Kandidat für das Präsidentenamt aufstellen zu lassen und die schliesslich auf eine freudige Annahme hinausliefen. Er bekannte sich als Optimist, der mit dem Eindruck, dass das Vertrauen auf bessere Zeiten wiederkehrt und dass mit dem Aufbau ernst gemacht wird, seine neue Stellung als Direktor der Strassenbahnen und nun auch als Präsident des B.I.A. angetreten hat.

Möge dieser hoffnungsfreudige Ausklang der Generalversammlung ein gutes Omen für die Zukunft sein.

Der Aktuar: E. Z.

## Jahresbericht 1935/36.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden unsere Mitglieder zu folgenden *Anlässen* eingeladen:

Mittwoch, 24. April 1935: Generalversammlung und Berichterstattung über die Tätigkeit des B.I.A. im Vereinsjahr 1934/1935.

Samstag, 1. Juni: Zweiter Teil der Generalversammlung in Rheinfelden mit Besichtigung des Kraftwerkes Ryburg-Schwörstadt, mit gemeinsamem Nachtessen.

Mittwoch, 26. Juni: Besichtigung des neuen Restaurationsgebäudes im Zoologischen Garten. Führung durch Arch. Rud. Flügel.

Mittwoch, 10. Juli: Vereinsversammlung. Beschlussfassung und Stellungnahme zur Eingabe des Basler Heimatschutzes betr. Universität und Zeughaus. Referat durch Arch. R. Christ.

Mittwoch, 7. September: Besichtigung der neuen Pneum-Fabrik Firestone in Pratteln und Besichtigung des neuen Schulhauses in Muttenz (hier Führung durch Arch. Rud. Christ).

Mittwoch, 9. Oktober: I. Vereinsversammlung. Bericht über die Sommertätigkeit, Standesordnung, Winterprogramm, Krisenhilfe, Verschiedenes.

Mittwoch, 23. Oktober: II. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Sanitätskommissar Höriger, Basel: «Grundlagen des Luftschutzes mit besonderer Berücksichtigung der bautechnischen Massnahmen».

Mittwoch, 6. November: III. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Ing. P. Gurewitsch, Zürich: «Elektrizitäts-, Wasserwirtschafts- und Schiffsverkehrsprobleme der Sowjet-Union».

Mittwoch, 20. November: IV. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Dr. W. Meyer, Bolzano: «Vicenza, die Stadt des Palladio und die Berge um den Pasubio».

Mittwoch, 4. Dezember: V. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Kantonsingenieur A. Schläpfer, Herisau: «Der Ausbau der schweiz. Alpenstrassen».

Mittwoch, 18. Dezember 1935: VI. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Dipl.-Ing. P. Silberer, Zürich: «Mensch und Arbeit».

Mittwoch, 8. Januar 1936: VII. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Ing. Ed. Gruner, Basel, und Ing. C. Jegher, Zürich: «Die Belüftung grosser Autotunnel» und «Probleme grosser Autostrassentunnel in den Alpen».

Mittwoch, 22. Januar: VIII. Vereinsversammlung. Vortrag mit Lichtbildern und Demonstrationen von Ing. H. Keller, Zürich: «Ausgewählte Probleme der technischen Physik».

Mittwoch, 5. Februar: IX. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Ing. M. Leu, Basel: «Die Verbreiterung der Wettsteinbrücke».

Einladung der Philips-Lampen A.-G.: erster Vortrag, Montag, 10. Februar: «Die Gasentladungslampe im Dienste des modernen Verkehrs»; zweiter Vortrag, Dienstag, 11. Februar: «Die charakteristischen Eigenschaften des Gasentladungslichtes in physischer, physiologischer und psychologischer Hinsicht».

Mittwoch, 19. Februar: X. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Dr. Ing. E. Jaquet, Basel: «Das Pump-Speicherwerk zwischen Schwarz- und Weiss-See in den Vogesen».

Mittwoch, 11. März: XI. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Arch. Fr. Lodewig, Basel: «Die Landesplanung, ihre Entwicklung und Ziele».

Mittwoch, 25. März: XII. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Dr. M. Bider, Basel: «Die hohen und höchsten Schichten unserer Atmosphäre».

Mittwoch, 1. April: XIII. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Prof. P. Bonatz, Stuttgart: «Die Brückenbauten der Reichsautobahn».

Mittwoch, 8. April: XIV. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Ing. W. Miescher, Basel: «Vom Bau der Rheinregulierung Strassburg - Basel».

Mittwoch, 29. April: XV. Vereinsversammlung. Lichtbildervortrag von Ing. A. Ryniker, Basel: «Die Basler Rheinflotte».

Mittwoch, 6. Mai: Besichtigung des neuen Gottfried Keller-Schulhauses. Führung durch Arch. Jul. Maurizio, Basel.

Mit Ausnahme des Vortrages von Prof. P. Bonatz im Restaurant zum Helm, fanden alle Vereinsversammlungen im Restaurant zum Braunen Mutz statt. An den Veranstaltungen nahmen durchschnittlich 60 Mitglieder und Gäste teil, also rd. 25 % der Mitglieder.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in sieben Sitzungen. In diesem Vereinsjahr fanden eine Präsidenten-Konferenz am 27. August 1935 und eine Delegierten-Versammlung am 21. März 1936 in Zürich statt. Unser Verein war daran durch acht Mitglieder vertreten, die Kollegen A. Linder, W. Faucherre, Fr. Bräuning, E. Frauenfelder, B. Jobin, R. Christ; als Ersatz: Dr. E. Jaquet anstelle von R. von Steiger, Ing. A. Aegerter anstelle von Ing. A. Bringolf.

Der *Mitgliederbestand* hat sich im vergangenen Vereinsjahr vom April 1935 bis heute durch folgende Mutationen von 249 auf 242 vermindert: 9 *Eintritte*, die 9 Ingenieure: E. Müller, J. Abel, E. Schaffner, E. Esser, R. Haas, H. E. Schepp, Ch. Brobeck, J. Dietlin, R. Hascha. 16 *Austritte*: 4 Architekten: O. Wenk, H. Hindermann, A. Widmer, A. Schuhmacher; 12 Ingenieure: F. Rutishauser, E. Fröhli †, C. Tomasi †, W. Frick, L. Hopp, L. Frohnhäusler, O. Duthaler, C. H. Waetjen, R. Ernst, A. Hagger, R. Gsell †, F. v. Waldkirch. — Vier unserer Mitglieder sind durch Tod dem Verein entrissen worden.

Totalbestand: 242 Mitglieder, davon 58 Architekten, 5 Chemiker, 179 Ingenieure. Unter die emeritierten Mitglieder wurden gemäss Schreiben des C.C. vom 28. März 1936 eingereiht: Arch. Otto Burckhardt, Arch. Heinrich Flügel, Ing. Karl Moor. — Der Mitgliederbestand hat sich dieses Jahr um sieben Mitglieder vermindert und es wäre zu wünschen, dass im kommenden Vereinsjahr wieder neue Mitglieder gewonnen würden.

Um unsere Vereinsanlässe, Vorträge und Besichtigungen hat sich wiederum unser Vice-Präsident, Ing. Paul Karlen, in ausgezeichneter Weise verdient gemacht. Ich danke auch allen Kollegen des Vorstandes und des Vereins für ihre Mitarbeit während des vergangenen Vereinsjahres.

Basel, 13. Mai 1936.

Der Präsident: Rud. Christ.

## SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

19. Sept. (Samstag): Techn. Verein Winterthur. Exkursion nach Stein am Rhein. Abfahrt ab Winterthur mit Extrazug 13.00 h. Abfahrt ab Schiffflände Schaffhausen mit M.S. «Arenenberg» 14.00 h. In Stein am Rhein Besuch des Klosters St. Georgen unter Führung von Arch. W. Müller, nachher, etwa 17.30 h. Zusammenkunft im Hotel Rheinfels mit Referat von Dir. Ing. Rob. Sulzer über das neue Dieselmotorschiff «Arenenberg».